

Titel

Thema:	"Herausforderungen in der Bildung meistern - Unterricht und Schule entwickeln" - online Teilnahme
Veranstaltungsnummer:	265720802

Inhalt/Beschreibung

Schwerpunkte/Rubrik:	Unterrichtsentwicklung
----------------------	------------------------

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- fächerübergreifend
Zielgruppen:	- Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte, Pädagogisches Personal, Schulleiter
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Dr. Andrea Bethge, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Dozenten:	Christine Fernschild; André Groth; Julia Günther; Tina Hollitzer; Dr. Christoph Huy; Daniel Kandetzki; Linda Schmidt; Katja Wagner

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	<p>„Lehrer*in sein ist kein Beruf sondern eine Berufung.“ Diesen und ähnliche Sätze hört und liest man häufig. Im Gespräch mit Lehrkräften aller Schularten stellen wir fest, dass diese Aussagen auf breite Zustimmung treffen. Doch was ist das Besondere an dieser Berufung, dass so viele Pädagog*innen täglich motiviert mit Hingabe, Leidenschaft und voller Überzeugung mit den Schüler*innen zu arbeiten? Der diesjährige Fachtag Unterrichtsentwicklung wird dieser und weiterer Fragen nachgehen und dabei neben den Spezifika der verschiedenen Schulformen auch die Themen Begabungsförderung, Klassenleiter*innentätigkeit und die Perspektive der Schulleitung in den Blick nehmen. Der Schwerpunkt liegt bei allen Angeboten auf dem Zusammenhang zum Thema Unterrichtsentwicklung und der damit verbundenen Professionalisierung der Lehrkräfte. Hierzu bietet der Fachtag verschiedene Input- und Workshopangebote:</p> <p>- "Was bedeutet Sprachförderung in der Schule?"</p> <p>Eine systematische Sprachbildung ist Aufgabe aller Unterrichtsfächer; die Entwicklung der sprachlichen Kompetenzen der Schüler ist Gegenstand der Planung und Durchführung jeden Unterrichts." (§47 Abs. 1, Thüringer Schulordnung). In dem Workshop sollen vor dem Hintergrund dieser Aussage Schlagwörter wie Sprachbildungskonzept, sprachsensibler (Fach-)Unterricht und systematische sprachliche Förderung an praktischen Beispielen erläutert werden. Ein fachlicher Austausch ist erwünscht.</p> <p>- "Von der Diagnostik zur Förderung"</p>
----------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Diagnostik im pädagogischen Kontext stellt eine wichtige Kernkompetenz professionellen pädagogischen Handelns in allen Schularten dar. Im Rahmen der Veranstaltung wird explizit auf diagnostische Verfahren und Methoden eingegangen und entsprechend reflektiert, welche eine wichtige Informationsquelle für eine effiziente als auch zielführende (sonder)pädagogische Diagnostik ausmachen. Der Workshop bietet die Möglichkeit zur analytischen Einordnung der Fähig- und Fertigkeiten ihrer Schüler, insbesondere ihrer Stärken, um ihnen anschlussfähige Lernangebote unterbreiten zu können, die ihr Lernen individuell fordern und fördern.

- "Lernförderlicher Unterricht durch lernförderliche Beziehungsgestaltung - (förderpädagogische) Perspektiven des Unterrichtsentwicklungskonzeptes"

Was ist guter Unterricht? Woran erkenne ich guten Unterricht? Wie gestalte ich guten Unterricht? Zu gern hätten wir auf diese Fragen eine einfache Lösung, um bestehenden Herausforderungen in Schule und Unterricht wirksam und angemessen begegnen zu können. Die Tatsache, dass Hilbert Meyers Bestseller inzwischen in der 16. Auflage seit seiner Erstveröffentlichung vor über 20 Jahren erschienen ist, unterstreicht die Bedeutung dieses Wunsches. Unter Einbezug des Unterrichtsentwicklungskonzeptes des ThILLM und wissenschaftstheoretischer Auffassungen soll der Blick für ausgewählte Unterrichtselemente unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Förderschwerpunkte im Rahmen des Workshops sensibilisiert werden.

- "Unterrichtsentwicklung an berufsbildenden Schulen"

Die berufliche Bildung steht vor wachsenden Herausforderungen: Heterogene Lerngruppen, zunehmender Leistungsdruck und ein komplexes Zusammenspiel von Theorie und Praxis prägen den Unterricht an berufsbildenden Schulen (BBS). Der Workshop „Unterrichtsentwicklung 2025“ bietet kompakte Impulse zur professionellen Weiterentwicklung von Unterricht vor dem Hintergrund aktueller Forschung (Hattie, Meyer, Helmke) und schulischer Realität. Nach einem theoretischen Einstieg reflektieren die Teilnehmenden eigene Erfahrungen und Herausforderungen im Unterrichtsalltag. Auf dieser Basis lernen sie drei praxistaugliche Entwicklungsansätze kennen: die Differenzierungsmatrix zur gezielten Förderung, Shortcards als Werkzeug der didaktischen Reduktion sowie Elemente lernförderlicher Lernumgebungen. Ziel ist es, eine konkrete und direkt erprobungsfähige Maßnahme für die eigene Unterrichtspraxis zu entwickeln. Methodisch kombiniert der Workshop Impulse, Gruppenarbeit und Reflexion – mit Fokus auf Austausch, Praxistransfer und nachhaltiger Schulentwicklung.

- "Klassenleitung sein – mehr als eine Zusatzaufgabe"

In dieser Veranstaltung wird das breite Spektrum an Aufgaben als Klassenleitung vorgestellt, wobei eigene Erfahrungen und der Austausch in der Gruppe über Herausforderungen und Umsetzungsideen einen Schwerpunkt bilden soll. Zudem wird ein Blick auf die rechtlichen Grundlagen geworfen, um mehr Sicherheit z.B. im Umgang mit Ordnungsmaßnahmen zu erlangen.

- "Lern- und leistungsförderliche Lernraumgestaltung"

Wie können wir eine zeitgemäße und lernförderliche Atmosphäre in Unterrichtsräumen etablieren? Unter Bezugnahme auf das Konzept vom ThILLM, soll die Frage im Mittelpunkt stehen, was lernförderlichen Unterricht im Kern ausmacht und welche Rolle die Gestaltung von Unterrichtsräumen dabei spielen kann. Der Blick wird auf

den Raum als Bildungsangebot, aber auch als Frei- und Spielraum gerichtet und an konkreten Beispielen aus der Praxis wollen wir in den Austausch kommen, wie wir diese verschiedenen Dimensionen des Raumes umsetzbar machen können. Ein zentrales Thema ist dabei auch der symbolische Gehalt des Raumes und den Beitrag, welchen der Unterrichtsraum somit zur Beziehungsgestaltung zwischen Lehrenden und Lernenden leisten kann.

- "Räume öffnen - Unterricht und Vernetzung mit der Thüringer Schulcloud"

Die Thüringer Schulcloud ist mehr als nur eine digitale Lernplattform – sie eröffnet Räume zur kreativen Gestaltung von Unterricht, zur individuellen Förderung der Lernenden und zur lebendigen Vernetzung innerhalb und außerhalb der Schule. Ob Teamarbeit, fächerübergreifende Projekte oder Austausch mit anderen Schulen: Entdecken Sie das Potenzial der Thüringer Schulcloud als Werkzeug für zeitgemäße Bildung.

- "Das Unterrichtsentwicklungskonzept des ThILLM aus Sicht der Schulleitung"

Lern- und leistungsförderliche Unterrichtsgestaltung erfordert von allen Beteiligten auch die Bereitschaft, den eigenen Unterricht im Dialog mit den Schüler*innen stetig weiterzuentwickeln. Dabei liegt die Hauptverantwortung zur persönlichen Professionalisierung bei den einzelnen Lehrkräften selbst. Doch auch als Mitglied der Schulleitung haben wir vielfältige Möglichkeiten, unsere Lehrkräfte bei dieser Entwicklung zu unterstützen.

Der Workshop möchte einen Überblick über das Unterrichtsentwicklungskonzept des ThILLM und seine Handlungsfelder geben und Idee aufzeigen, wie Schulleitung unterstützend auf die Umsetzung dieser Handlungsfelder im Unterricht einwirken kann.

Die Impulse des Vormittags werden in den Online Raum übertragen. Eine Einwahl in die Online Workshops ist nach der Mittagspause möglich. Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie im Verlauf der Veranstaltung.

Anbieter

Anbietername:	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	info@thillm.de
Telefon:	036458/560

Termin

Termin:	12.06.2025 09:30 bis 16:30 Uhr
Dauer:	8 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstungsort:

Virtueller Raum, Veranstaltungsobjekt für Onlineveranstaltungen, Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka (Onlineveranstaltung)